

**Liebe Kreuzfahrer\*innen, Weltenbummler und Erholungsuchende! Helfen Sie bitte, die hohen**



**Feinstaub- und Stickstoff-oxide an Bord Ihres Schiffes und in Hamburg zu reduzieren!**

Sie haben sicherlich gerade eine wunderschöne Kreuzfahrt erlebt, interessante Orte mit Touristenattraktionen kennen gelernt und unterwegs die frische Seeluft genossen? Bei letzterer gibt es ein Problem: denn die Seeluft und auch die Luft an Land wird stark belastet durch das Schweröl, das auf fast allen Kreuzfahrtdampfern verbrannt wird. Dabei werden schädliche Stoffe wie **Schwefeloxide, Stickoxide und Russpartikel**, auch als Feinstaub bekannt, freigesetzt. Kritiker dieser veralteten Technik bezeichnen diese Schiffe als Sondermüllverbrennungsanlagen.

**Krankheiten wie Herzkreislaufstörungen, Asthma und Krebs sind die Folgen.** Europaweit sterben jährlich tausende Menschen durch diese grobe Fahrlässigkeit. Dabei wäre es weder technisch noch finanziell problematisch, die Kreuzfahrtschiffe mit Filteranlagen auszurüsten. Auch die von der Hansestadt Hamburg angebotene Landverstromung wird bisher nur in unzureichendem Maße genutzt. Smogalarm in der Hafencity hat es schon mehrfach gegeben!

**Helfen Sie mit, diesem Übel ein Ende zu setzen, werden Sie aktiv!** Wenden Sie sich an Ihr Touristikunternehmen oder an die zuständige Reederei, damit endlich ausreichende Umweltschutzmaßnahmen durchgesetzt werden. Sie können mit Blick auf Ihre Gesundheit, die anderer Menschen und die Umwelt dann noch sorgloser reisen!

Wir sind eine Gruppe Hamburger Bürger\*innen, die **GREENPEACE** unterstützt. Wir fordern Grenzwerte für Schiffsemissionen, die es noch nicht gibt.